

Wanderwege in der Westlausitz





Prächtige Schlösser, traditionelles Handwerk und eine sanfte Hügellandschaft, die ideal für Wanderer und Radfahrer geeignet ist, prägen die Westlausitz. Da wären zum Beispiel die Schlösser und Parks in einer der schönsten Ecken Sachsens, z.B. in Rammenau, Seifersdorf, Großharthau und Pulsnitz.

Aber auch wer handwerkliche Kreativität und Erfindungsreichtum erleben möchte, ist in der Westlausitz genau richtig. Die Herstellung regionaler Produkte hat hier eine lange Tradition. In Pulsnitz sind insbesondere die Pfefferkuchen und der Bladruck beliebt. Das Rödertal ist seit dem 19. Jahrhundert Zentrum der Bandweberei, deren Historie im Technischen Museum in

Großröhrsdorf anschaulich dargestellt ist.

Aber nicht nur kulturell hat die Westlausitz viel zu bieten. Drei thematische und vier überregionale Radrouten führen durch die Region bzw. starten hier und führen aus der Region heraus. Wunderschöne Wanderwege mit unterschiedlichen Anforderungen an die Wanderer gibt es in der gesamten Region. Die Fern- und Talsichten in der gesamten Region sind beeindruckend. Von den Bergen und Hügeln reicht der Blick über das Oberlausitzer Bergland, bis zum Elbsandsteingebirge und dem Osterzgebirge.

Informationen zu Angeboten in der Westlausitz finden sich unter www.westlausitz.de.



- Westlausitz-Rundweg **4**
- Oberlausitzer Bergweg **8**
- Natur-Erlebnis-Pfad am Butterberg **10**
- Rund um das Schloss **11**
- Luchsenburgweg **12**
- Schanzenweg **13**
- Lausitzer Schlange / Drei-Schlösser-Weg **14**
- Roter Strich / Oberlausitzer Ringweg **15**
- Schlossblickwanderung / 2-Quellen-Tour **18**
- Rund um Bischofswerda / Kleinröhrsdorfer Rundwanderweg **19**
- Karswald-Rundweg / Wesenitztalweg **20**
- Massenei-Rundweg / Sagenpfad Massenei **21**
- Lichtenberger Weg / Pulsnitzer Rundweg **22**
- Kamenz – Stolpen / Rundweg Steina – Luchsenburg **23**
- Orla-Entdecker / Seifersdorfer Runde **24**
- Gruna-Wanderweg / Seeligstadt-Frankenthaler-Weg **25**
- Nationaler Fernwanderweg Ostsee – Saaletalsperren / Fernwanderweg Görlitz – Greiz / Sächsischer Jakobsweg **26**
- Großröhrsdorf und Umgebung / Arnisdorf – Karswald – Weißig / Bahnhof Gersdorf – Schwedenstein **27**
- Schwarzenberg Rundweg / Wächterbergweg / Bruno-Barthel-Rundwanderweg **28**
- Rundwanderweg Bretinig / Rundwanderweg Hauswalde / Rundgang durch den Ort **29**
- Rundweg Schwedenstein / Rund um Sachsenmilch / Radeberger Rundwanderweg **30**

Legende



empfohlene Startpunkte Rundwanderwege



Tipps entlang der Wege



Route



Der „Westlausitz Rundweg“ ist ein neu geschaffener Wanderweg durch die Region Westlausitz in der Nähe von Dresden. Er verbindet einige der schönsten Landschaften in der Westlausitz wie z.B. das Waldgebiet der Luchsenburg und die sagenumwobene Massenei. Gehen Sie auf

Erkundungstour durch das Westlausitzer Hügel- und Bergland und besuchen dabei wunderschöne Naturplätze und kulturelle Sehenswürdigkeiten in der Region. Empfehlenswert sind Besuche in der Pfefferkuchenstadt Pulsnitz mit ihren traditionellen Pfefferküchlereien, im



2



3

1 Blick auf Lichtenberg / 2 Tier- und Kulturpark Bischofswerda / 3 Schlosspark Großharthau



5



Barockschloss in Rammenau, das als eine der schönsten Landbarockanlagen Sachsens gilt, auf dem Bischofswerdaer Hausberg Butterberg mit seinem überregional bekannten Berg-Gasthof, im Tier- und Kulturpark in Bischofswerda, einem der kleinsten Tierparks in Sachsen und dem Schlosspark in Großharthau, der zum Schlendern einlädt. Vielfalt ist auf dem Rundweg angesagt - Natur

und Kultur können hier gleichermaßen entdeckt und genossen werden. Es besteht die Möglichkeit, die Rundtour an fünf Bahnhöfen (Arnsdorf, Kleinröhrsdorf, Pulsnitz, Bischofswerda, Großharthau) zu beginnen. Wanderparkplätze, auf denen das Auto auch mehrere Tage abgestellt werden kann, befinden sich in Arnsdorf (Am Bahnhof), Pulsnitz (Schützenplatz), Ohorn (Am Bürgerhaus),

Großharthau (Am Volkspark) und am Berg-Gasthof auf dem Butterberg. Diese sind auf der Karte als Einstiegspunkte markiert. Es empfiehlt sich, den ca. 60 km langen Wanderweg bequem in 5 Tagen zu bewandern und in Ruhe die Landschaft zu genießen und die kulturellen Sehenswürdigkeiten zu besuchen. Unterkünfte stehen dazu in der Region bereit und freuen sich auf Gäste.

Informationen

Länge des Weges 60 km
Schwierigkeit mittel



Pfefferkuchenstadt Pulsnitz
Barockschloss Rammenau
Tier- und Kulturpark Bischofswerda
Schlosspark Großharthau



2



3

1 Schönbrunner Blick / 2 Steinberg, Wachau OT Seifersdorf / 3 Massenei, Frankenthal



4

4 Tanneberg, Ohorn / 5 Pfefferkuchenmuseum, Pulsnitz



5



Oberlausitzer Bergweg - Teilstrecke Westlausitz



Route



Die Teilstrecke in der Westlausitz ist eine Verlängerung des Oberlausitzer Bergweges vom bisherigen Startpunkt Valtenberg (Gemeinde Neukirch) bis zum Butterberg in Bischofswerda. Damit ist der Qualitätswanderweg insgesamt 126 km lang. Das Teilstück ist mit einem grünen Strich markiert.

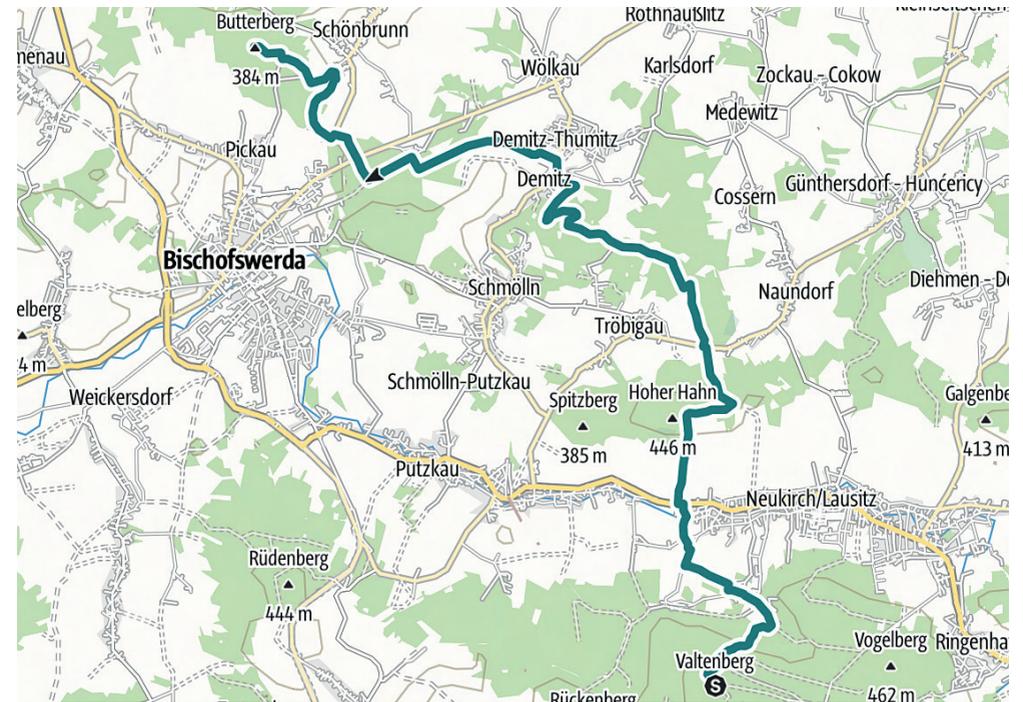
Informationen



Länge des Weges 19 km
Schwierigkeit mittel



Schönbrunner Blick
Granitdorf Demitz-Thumitz mit Erlebnis-
museum „Alte Steinsäge“, Viadukt und
Aussichtspunkt „Alter Bruch“



2



3

1 Bischofswerda / 2 Butterberg, Bischofswerda / 3 Granitdorf, Demitz-Thumitz



1

Route



Der Rundwanderweg widmet sich dem Thema Natur und bietet Familien mit Kindern einen hohen Erlebniswert. Die Strecke umfasst 10 Stationen, an denen spielerisch Kenntnisse zur Natur vermittelt werden. Die Markierung des Weges erfolgt durch den Abdruck des Hufes eines Wildschweins.

Informationen



Länge des Weges 4 km
Schwierigkeit leicht



zahlreiche, naturnahe Spielmöglichkeiten und Informationen zur Natur



4

Route



Wie der Name schon vermuten lässt ist „Rund um das Schloss“ ein kurzer Rundwanderweg, der um das Barockschloss Rammenau führt. Der Weg ist weitestgehend barrierearm und eignet sich hervorragend für Ausflüge mit kleineren Kindern und Kinderwagen.

Informationen



Länge des Weges 2 km
Schwierigkeit leicht



Barockschloss Rammenau
Wasch- und Schafteich



2



3



5



6



1

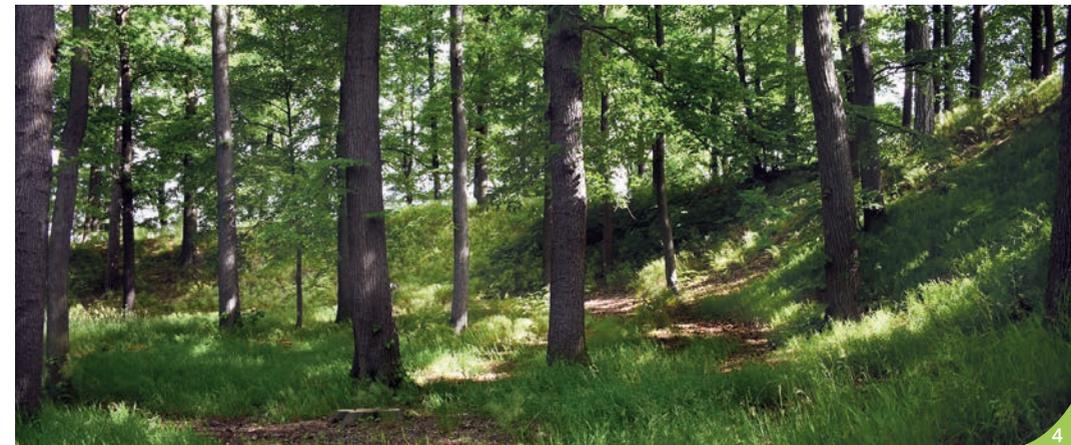
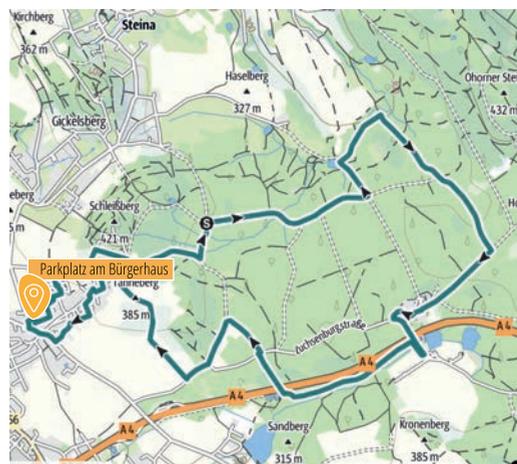
Route

Der Weg bietet eine kurzweilige Tageswanderung durch das gleichnamige Waldgebiet. Vom Tanneberg bietet sich eine super Aussicht auf die umliegende Gegend. Die naturnahe Strecke eignet sich insbesondere auch für Familien mit größeren Kindern.

Informationen

Länge des Weges 13 km
Schwierigkeit mittel

Forsthaus Luchsenburg
Aussichtspunkt und
Rastplatz Tanneberg in Ohorn



4

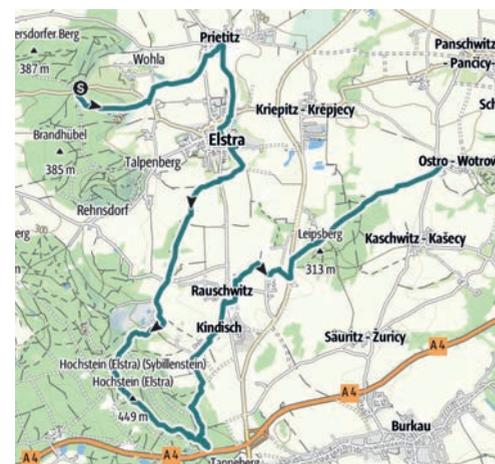
Route

Der „Schanzenweg“ führt zu drei historischen Schanzen sowie zum Hochstein. Er verläuft durch die gesamte Gemeinde Elstra bis nach Ostro, einem Orsteil der sorbischen Gemeinde Panschwitz-Kuckau.

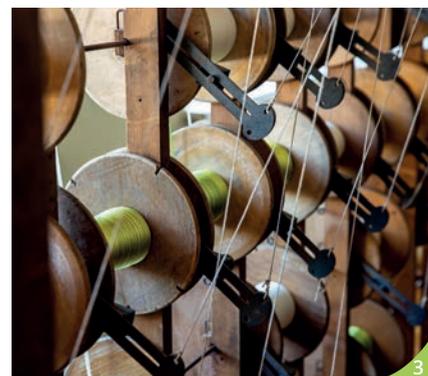
Informationen

Länge des Weges 21 km
Schwierigkeit schwer

Kälberberg,
Boderitzer, Prietitzer und
Ostroer Schanzen



2



3



5



6

Lausitzer Schlange



Drei-Schlösser-Weg



Roter Strich Westlausitz



Oberlausitzer Ringweg



Route



Die „Lausitzer Schlange“ ist ein überregionaler Gebietswanderweg, der sich von Dresden bis zum Senftenberger See durch Sachsen und Brandenburg schlängelt. Der Teilabschnitt in der Westlausitz führt durch das bekannte Seifersdorfer Tal, durch das Hüttertal, vorbei an der Talsperre Wallroda und durch den Karswald.

Route



Der Wanderweg ist in der Westlausitz eine Alternativroute zur „Lausitzer Schlange“ und sozusagen eine Wegvariante mit kulturellen Hintergrund. Er verbindet das Radeberger Schloss Klippenstein, das Barockschloss in Wachau und das Seifersdorfer Schloss in der Nähe des Seifersdorfer Tals.

Route



Der Wanderweg „Roter Strich Westlausitz“ ist ein regionaler Gebietswanderweg, welcher am Hochstein (449 m) in der Luchsenwanger seinen Startpunkt hat. Der Streckenwanderweg verläuft durch das nördliche Sachsen bis zur Landesgrenze bei Cosel, einem Ortsteil der Gemeinde Grüngräbchen.

Route



Der „Oberlausitzer Ringweg“ führt, wie der Name es bereits verrät, einmal quer durch die Oberlausitz. Das Teilstück in der Westlausitz verläuft durch das Westlausitzer Hügel- und Bergland vom Valtenberg über Bischofswerda bis nach Kamenz.

Informationen



Länge des Weges 32 km (gesamt 330 km)
Schwierigkeit mittel



Seifersdorfer Schloss und Tal
Hüttertal



Informationen



Länge des Weges 8 km
Schwierigkeit leicht



Schlösser Klippenstein, Wachau
und Seifersdorf



Informationen



Länge des Weges 19 km (gesamt 64 km)
Schwierigkeit schwer



Schwedenstein
Stadt Pulnitz



Informationen



Länge des Weges 45 km (gesamt 275 km)
Schwierigkeit schwer



Butterberg
Hochstein



1 Hüttertal, Radeberg / 2 Schloss Klippenstein, Radeberg



3 Schwedenstein, Steina / 4 Hochstein, Elstra





Schlossblickwanderung



2-Quellen-Tour



Rund um Bischofswerda



Kleinröhrsdorfer Rundwanderweg



Route



Der Wanderweg ist ein Rundweg, der u.a. zu einem Aussichtspunkt mit tollem Blick auf das Barockschloss Rammenau führt. Ein anschließender Besuch im schönen Schloss und dem dazugehörigen Park lohnt sich immer.

Route



Die „2-Quellen-Tour“ ist ein Rundwanderweg, der am Barockschloss Rammenau startet und über den man die Quellen der Großen Röder und der Gruna erreicht. Zudem führt der Weg zum Oberlausitzblick, zum Grubenteich und zum Waldscheibenteich.

Route



Der Wanderweg führt um die Stadt Bischofswerda herum, die auch als „Tor zur Oberlausitz“ bekannt ist. Der Weg kann auf einer Nordroute (ca. 15,5 km) und einer Südroute (ca. 16,5 km) bewandert werden. Auf beiden Routen bieten sich schöne Aussichten auf die umliegende Gegend.

Route



Der „Kleinröhrsdorfer Rundwanderweg“ führt rund um die Ortschaft Kleinröhrsdorf. Dabei gelangt man u.a. zum Hüttental und zur Talsperre Wallroda. Der Weg eignet sich sehr gut als entspannte Tagestour. Vom Haltepunkt Kleinröhrsdorf führt ein Zubringerweg zum Rundweg.

Informationen



Länge des Weges 4 km
Schwierigkeit leicht



Aussichtspunkt Schlossblick
Waldscheibenteich



Informationen



Länge des Weges 9 km
Schwierigkeit leicht



Oberlausitzblick
Große Röder Quelle



Informationen



Länge des Weges 32 km
Schwierigkeit mittel



Altmarkt Bischofswerda
Waldbühne Bischofswerda



Informationen



Länge des Weges 13 km
Schwierigkeit leicht



Talsperre Wallroda
Felixturm am Hüttental



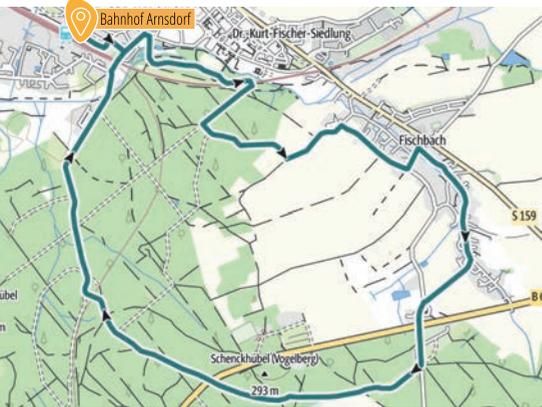
1 Waldscheibenteich, Rammenau / 2 Oberlausitzblick, Rammenau



3 Karl-May-Spiele, Waldbühne Bischofswerda / 4 Talsperre Wallroda



Karswald-Rundweg



Route

Südlich von Arnsdorf befindet sich der Karswald. Durch diesen großen, fast mystischen Wald verläuft der „Karswald-Rundweg“. Er führt u.a. zur Gaststätte Schwarzes Roß, wo sich eine Einkehr empfiehlt. Auch das Karswaldbad sowie das angrenzende Streichel-tiergehege befinden sich am Wegesrand.

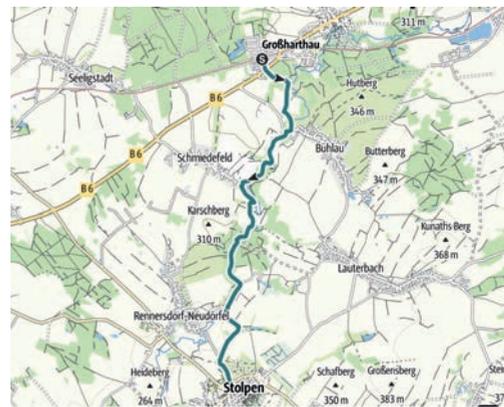
Informationen

Länge des Weges 11 km
Schwierigkeit leicht

Karswaldbad
Schwarzes Roß



Wesenitztalweg



Route

Der „Wesenitztalweg“ führt entlang der Wesenitz von Großharthau bis in die Burgstadt Stolpen. Er ist ein Teilstück des „Wesenitzwanderweg“. Der Abschnitt in der Westlausitz ist mit einem grünen Strich markiert. Ab dem Marktplatz Stolpen führt der Weg einen blauen Punkt als Markierung.

Informationen

Länge des Weges 8 km
Schwierigkeit leicht

fischfreundliches Wehr Bühlau
Burg Stolpen



Massenei-Rundweg



Route

Obwohl es der Name eigentlich vermuten lässt, führt der „Massenei-Rundweg“ nicht ausschließlich durch das Waldgebiet, sondern auch einen erheblichen Teil durch die Stadt Großröhrsdorf und verbindet somit städtische und naturräumliche Bereiche. Es existiert ein Zubringerweg vom Bahnhof in Großröhrsdorf aus.

Informationen

Länge des Weges 13 km
Schwierigkeit leicht

Steinteich
Technisches Museum der Bandweberei



Sagenpfad Massenei



Route

Der „Sagenpfad“ ist ein Rundweg im Waldgebiet der Massenei. Auf zahlreichen Tafeln werden Sagen der näheren Umgebung mit Texten und Bildern dargestellt. Eine der bekanntesten ist dabei die Sage über die Bornematzin. Zahlreiche Bänke entlang des Weges laden zum Verweilen ein.

Informationen

Länge des Weges 7 km
Schwierigkeit leicht

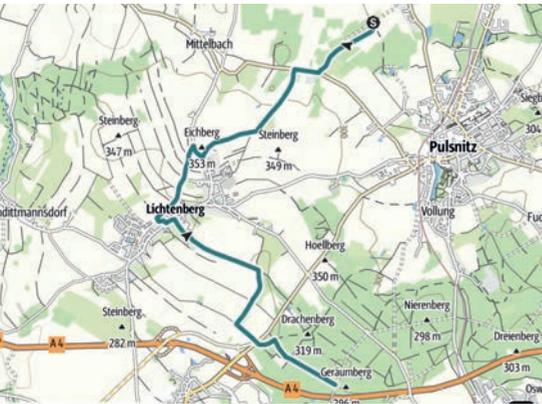
Massenei-Bad
Waldhaus Kleiner Stern



1 Karswald, Arnsdorf / 2 fischfreundliches Wehr, Großharthau OT Bühlau

3 Technisches Museum der Bandweberei, Großröhrsdorf / 4 Waldhaus Kleiner Stern, Massenei

Lichtenberger Weg



Pulsnitzer Rundweg



Kamenz – Stolpen



Rundweg Steina – Luchsenburg



Route

Der „Lichtenberger Weg“ führt durch die Gemeinde Lichtenberg. Auf dem Eichberg (353 m) bietet sich eine wunderbare Fernsicht in Richtung Dresdner Elbtal, die bei gutem Wetter bis zum Erzgebirge reicht. In Kombination mit dem „Westlausitz-Rundweg“ kann eine große Rundtour (ca. 15 km) gewandert werden.

Informationen

Länge des Weges 8 km
Schwierigkeit leicht

 Aussichtspunkt und Rastplatz Eichberg



Route

Der neu konzipierte Rundwanderweg bietet eine Stadtwanderung durch die Pfefferkuchenstadt Pulsnitz. Er führt am Markt mit dem Pfefferkuchmuseum, am Schlosspark mit Laubengang und Skulpturensammlung sowie am Pfefferkuchenpark entlang. Zudem können vielzählige Pfefferküchereien besucht werden.

Informationen

Länge des Weges 5 km
Schwierigkeit leicht

 Pfefferkuchmuseum
Schlosspark mit Laubengang



Route

Der Gebietswanderweg führt von Kamenz über Pulsnitz und Großröhrsdorf bis zur Burgstadt Stolpen. Ab hier besteht die Möglichkeit, ebenfalls auf der Markierung gelber Strich bis zum Elbsandsteingebirge ins Polenztal weiterzuwandern.

Informationen

Länge des Weges 48 km
Schwierigkeit schwer

 Schwedenstein Steina
Waldhaus Kleiner Stern



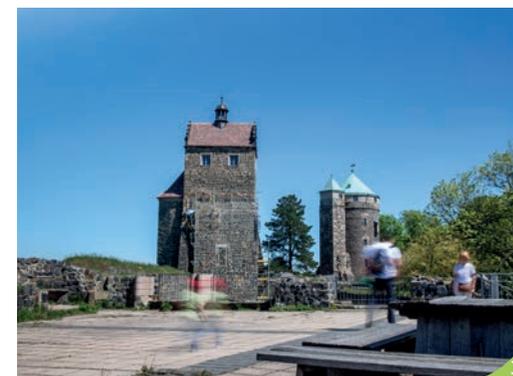
Route

Auf der abwechslungsreichen Runde geht es vom Kroneplatz in Steina durch das Waldgebiet der Luchsenburg vorbei an verschiedenen historischen Wegsäulen, Steinbrüchen und kleinen Seen bis auf den Schwedenstein mit Aussichtsturm und Bergrestaurant.

Informationen

Länge des Weges 12 km
Schwierigkeit mittel

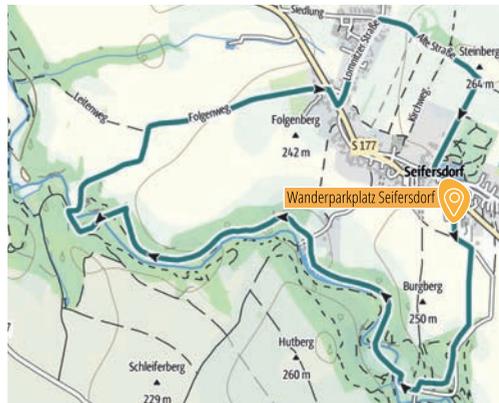
 Schwarzer Teich
Forsthaus Luchsenburg



„Orla-Entdecker“



Seifersdorfer Runde



Gruna-Wanderweg



Seeligstadt-Frankenthaler-Weg



Route



Start des Wanderweges ist im Seifersdorfer Tal an der Grundmühle. Zunächst führt der Weg nach Wachau mit Schloss und dazugehörigen Schlosspark. Nördlich des Ortes verläuft der Weg durch den Saugraben bis zum Fünfhufenteich im Ortsteil Lomnitz. Hier besteht Anschluss an den Wanderweg „Lausitzer Schlange“.

Route



Die „Seifersdorfer Runde“ führt Wanderer nicht nur zu kulturellen Höhepunkten der Westlausitz wie dem Seifersdorfer Schloss und Tal sondern auch zum Steinberg, einem Aussichtspunkt mit historischem Lutherkreuz, von dem aus sich eine hervorragende Sicht in Richtung Keulenberg bietet. Die Route eignet sich insbesondere auch für Familien.

Route



Der „Gruna-Wanderweg“ beginnt am Waldscheibenteich in Rammenau und führt entlang der Gruna bis nach Goldbach, einem Ortsteil von Bischofswerda. Der Weg bietet mit dem Oberlausitzblick, dem Aussichtspunkt Kleppischberg und der alten Hinrichtungsstätte viel Sehenswertes. Er führt bis nach Goldbach mit Anschluss an den „Westlausitz-Rundweg“.

Route



Der neugeschaffene Wanderweg verbindet die Ortschaften Seeligstadt und Frankenthal. Er verläuft zu weiten Teilen durch die Massenei und führt an der Wolfgang-Marschner-Bank, dem Großen Stern sowie dem Popeldammteich vorbei. Am Frankenthaler Beigut endet der Wanderweg mit einem Übergang zum „Gruna-Wanderweg“.

Informationen



Länge des Weges 8 km
Schwierigkeit leicht



Schloss und Park Wachau



Informationen



Länge des Weges 6 km
Schwierigkeit leicht



Seifersdorfer Tal mit Marienmühle



Informationen



Länge des Weges 9 km
Schwierigkeit mittel



Waldscheibenteich



Informationen



Länge des Weges 8 km
Schwierigkeit leicht



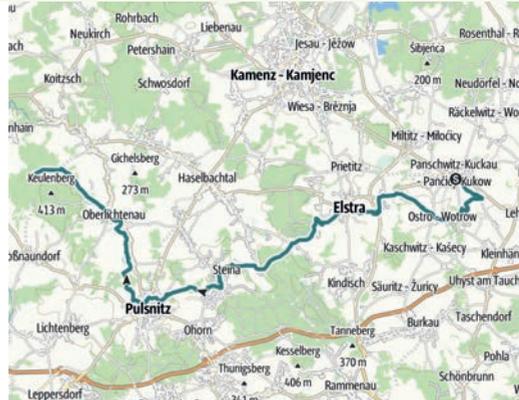
Popeldammteich



Nationaler Fernwanderweg Ostsee – Saaletalsperren

Route

Der „Fernwanderweg Ostsee-Saaletalsperren“ ist ein innerdeutscher Fernwanderweg, der auf Rügen beginnt und an den Saaletalsperren im Thüringer Schiefergebirge endet. Das Teilstück in der Westlausitz führt über Elstra, Steina und Pulsnitz.



Informationen

Länge des Weges 32 km (gesamt 1.500 km)
Schwierigkeit mittel

Fernwanderweg Görlitz – Greiz

Route

Das Teilstück des Fernwanderweges in der Westlausitz führt von Neukirch kommend durch die Gemeinde Schmölln-Putzkau, über den Rügenberg nach Großdrebnitz und endet in der Burgstadt Stolpen.



Informationen

Länge des Weges 23 km (gesamt 366 km)
Schwierigkeit mittel

Sächsischer Jakobsweg

Route

Der „Sächsische Jakobsweg“ an der Frankensstraße ist ein Pilgerweg durch Sachsen, der in Bautzen von der Via Regia abzweigt. Wie alle Pilgerwege hat er Santiago de Compostela in Spanien als Ziel und ist nur in diese Richtung begehbar.



Informationen

Länge des Weges 28 km (gesamt 295 km)
Schwierigkeit leicht

Großröhrsdorf und Umgebung

Route

Der Wanderweg verläuft größtenteils durch das Waldgebiet der Massenei und verbindet die Bahnhöfe von Großröhrsdorf und Großharthau. Er eignet sich hervorragend als kurzer Streckenwanderung mit gutem ÖPNV-Anschluss. Nördlich von Großröhrsdorf besteht auf dem Weg die Anschlussmöglichkeit nach Pulsnitz.



Informationen

Länge des Weges 8 km
Schwierigkeit leicht

Arnsdorf – Karswald – Weißig

Route

Der Wanderweg verbindet die Gemeinde Arnsdorf mit Dresden-Weißig und führt größtenteils durch das Waldgebiet des Karswaldes. Zahlreiche markante und historische Orte, wie die „Wüstung Reinhardswalde“ und der Napoleonstein sowie das weitläufige Gebiet des Karswaldes bieten viel Sehenswertes.



Informationen

Länge des Weges 11 km
Schwierigkeit leicht

Bahnhof Gersdorf – Schwedenstein

Route

Der Wanderweg verbindet den Bahnhof im Haselbachtaler Ortsteil Gersdorf mit dem Gipfel des Schwedensteins (420 m ü. NN) in Steina. Der kurze Wanderweg führt u.a. über den Kroneplatz in Steina und ermöglicht Wanderern eine alternative Anreise zum Schwedenstein.



Informationen

Länge des Weges 7 km
Schwierigkeit leicht

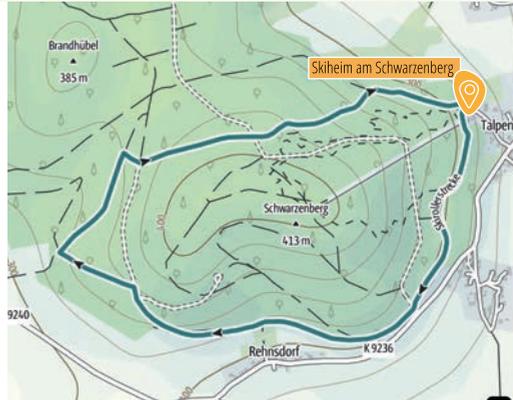
Schwarzenberg Rundweg

Route

Der Rundwanderweg führt um den Schwarzenberg in Elstra. Seit einigen Jahren ist dort der „Black Mountain Bikepark“ mit verschiedenen Strecken für Mountainbiker beheimatet. An vielen Teilen des Wanderweges können Einblicke in diese Sportart gewonnen werden.

Informationen

Länge des Weges 4 km
Schwierigkeit mittel



Rundwanderweg Bretnig

Route

Der „Rundwanderweg Bretnig“ führt durch den Ortsteil Bretnig in der Stadt Großröhrsdorf. Er eignet sich gut als kurze Wandertour und bietet neben städtischen Eindrücken auch eine Vielzahl naturlandschaftlicher Reize. Ausgangspunkt der Wanderung ist der Klinkenplatz, der bequem mit dem Bus erreichbar ist.

Informationen

Länge des Weges 8 km
Schwierigkeit leicht



Wächterbergweg

Route

Der „Wächterbergweg“ ist neben dem „Luchsenburgweg“ der zweite Ortswanderweg in der Gemeinde Ohorn. Vom Parkplatz am Bürgerhaus aus können sich Wanderer z.B. auf den Weg zum Buschmühlenteich mit Freibad begeben. Der Weg verläuft in großen Teilen durch die Luchsenburg.

Informationen

Länge des Weges 9 km
Schwierigkeit leicht



Rundwanderweg Hauswalde

Route

Dieser Rundwanderweg befindet sich im nordöstlichen Teil der Stadt Großröhrsdorf. Zahlreiche kleine Berge, wie der Kronenberg, der Kesselberg und der Thunigsberg werden bewandert. Gleichzeitig bietet der Weg Anschluss an das Wanderwegenetz der Gemeinde Rammenau sowie das Naturbad Buschmühle.

Informationen

Länge des Weges 9 km
Schwierigkeit leicht



Bruno-Barthel-Rundwanderweg

Route

Der Rundwanderweg führt durch die Ortslage Großdrebnitz und ist nach dem sächsischen Lehrer, Kantor, Chorleiter und Heimatforscher Bruno Barthel (1856-1933) benannt, der die meiste Zeit seines Lebens in Großdrebnitz verbrachte.

Informationen

Länge des Weges 5 km
Schwierigkeit leicht



Rundgang durch den Ort

Route

Der Wanderweg führt durch die Gemeinde Rammenau, welche durch das Barockschloss und dessen Schlosspark überregional bekannt ist. Entlang des Weges kann man den Oberteich, die Alte Schmiede und das Alte Gefängnis erkunden. Der Rundgang ist weitestgehend barrierearm.

Informationen

Länge des Weges 2 km
Schwierigkeit leicht



Rundweg Schwedenstein

Route

Beim Besuch auf dem Schwedenstein bietet sich dieser kleine Rundwanderweg an, der einige schöne Aussichten auf die umliegende Gegend zu bieten hat. Gerade für Besucher mit Kindern ist dieser Weg zu empfehlen.

Informationen

Länge des Weges 3 km
Schwierigkeit leicht



Rund um Sachsenmilch

Route

„Rund um Sachsenmilch“ ist ein Wanderweg um das Milchwerk in Leppersdorf mit zahlreichen Rastmöglichkeiten. Auf angenehmer ebener Strecke führt diese Rundtour durch die Leppersdorfer Felder, den Niederforst und ein Stück durch die Ortslage Leppersdorf.

Informationen

Länge des Weges 6 km
Schwierigkeit leicht



Radeberger Rundwanderweg

Route

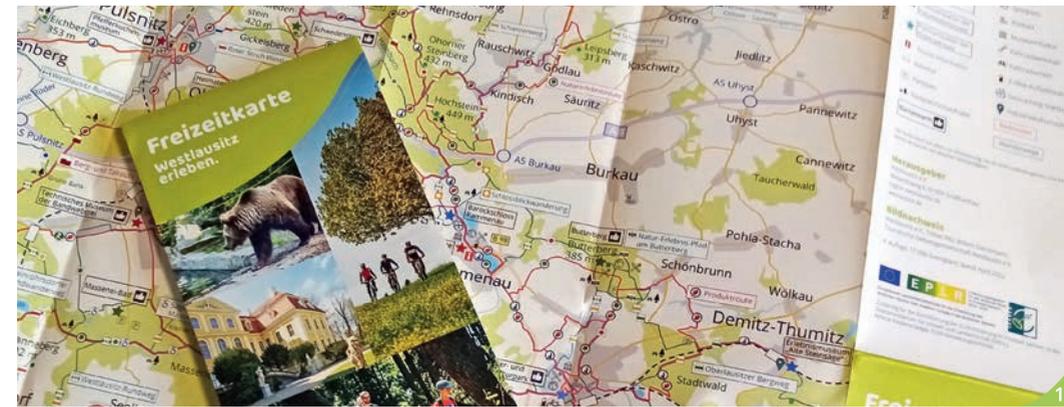
Der „Radeberger Rundwanderweg“ ist ein lokaler Wanderweg, der um die Bierstadt Radeberg herumführt. Der Wanderweg durchquert die Dresdner Heide und die Landwehr. Er dient als wichtiger Zubringer ins Seifersdorfer Tal und ins Hüttertal.

Informationen

Länge des Weges 25 km
Schwierigkeit mittel



Weitere Informationen über die Westlausitz



In der Westlausitz gibt es neben den Wanderwegen noch weitere tolle Freizeitangebote wie z.B. die thematischen Radrouten Produkt-, Kultur- und Naturerlebnissroute, das Pfefferkuchenmuseum in Pulsnitz, das Massenebad und das Technische Museum der Bandweberei in Großröhrsdorf, der Tier- und Kulturpark in Bischofswerda, der Black Mountain Bikepark in Elstra, die Schlösser in Rammenau und Seifersdorf sowie das Seifersdorfer Tal und die Schlossparks in Großharthau und Pulsnitz.

Interessantes zu den Angeboten finden sich in unserer Radbroschüre, der Freizeitkarte und dem Magazin Erlebnis Westlausitz. Informationen finden sich auch unter www.westlausitz.de und www.region-westlausitz.de

In Bischofswerda, Großröhrsdorf und Pulsnitz können interessierte Gäste über die Audio-App „Industriekultur der Region“ an ausgewählten Stationen Geschichten lauschen, wie die Industrie das Leben der Menschen in den vergangenen Jahrhunderten in der Oberlausitz und damit auch in unserer Region veränderte und prägte. Alle Informationen zur App und zum Thema Industriekultur in der Region finden sich unter www.industriekultur-oberlausitz.de.

Um auch Kindern unsere schöne Region und die besonderen Orte näher zu bringen, wurden das Brettspiel „Reise durch die Westlausitz“ und das Mal- und Rätselheft „Westlausitz für Kinder“ erstellt.



1 Freizeitkarte Westlausitz / 2 Magazin Erlebnis Westlausitz / 3 Flyer Industriekultur der Region / 4 Brettspiel „Reise durch die Westlausitz“

Tourist-Informationen in der Westlausitz

**Bürger- & Tourismusservice
Bischofswerda**
Altmarkt 1
01877 Bischofswerda
Tel.: 03594 786140
bischofswerda.de



Pulsnitz-Information
Am Markt 3
01896 Pulsnitz
Tel.: 035955 44246
pulsnitz.de



**Tourist-Information
Rammenau**
Aue 1
01877 Rammenau
Tel.: 03594 703406
rammenau.de

**Tourist-Information
Barockschloss Rammenau**
Am Schloss 4
01877 Rammenau
Tel.: 03594 703559
barockschloss-rammenau.com

Herausgeber

Westlausitz e.V.
Wesenitzweg 6, 01909 Großharthau
region-westlausitz.de
westlausitz.de



Europäischer Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums: Hier investiert Europa in die ländlichen Gebiete
Zuständig für die Durchführung der ELER-Förderung im Freistaat Sachsen ist das Staatsministerium für Umwelt und Landwirtschaft (SMUL), Referat Förderstrategie, ELER-Verwaltungsbehörde.

Bildnachweis

Westlausitz e.V., Tobias Ritz,
Touristische Gebietsgemeinschaft
Westlausitz e.V., Willem Darrelmann

1. Auflage, 15.000 Exemplare
Stand: Juni 2022

Der Einstieg in das Wanderwegenetz

ist von allen Bahnhöfen (Arnsdorf, Bischofswerda, Großharthau, Großröhrsdorf, Pulsnitz) und Wanderparkplätzen (Am Volkspark in Großharthau, Massenei, Am Bürgerhaus in Ohorn, Seifersdorf, Parkplatz an der Sporthalle in Lichtenberg, Butterberg und Rammenauer Weg in Bischofswerda, Schützenplatz in Pulsnitz, Kroneplatz in Steina, Klosterstraße in Elstra, am Barockschloss Rammenau, Langer Flügel in Großröhrsdorf) in der Region aus möglich.

Informationen zu den Wanderwegen und den Radrouten in der Westlausitz finden Sie auch in der **Wander- und Radwanderkarte „Westlausitz“** SK Nr.18 der Sachsen Kartographie.

Maßstab: 1:33 000
ISBN 978-3-86843-018-9
€ 6,90

Erhältlich im Buchhandel, Tourist-Informationen, ausgewählten Fahrradgeschäften sowie beim Verlag.

